(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften

Caroline Wichmann

26.02.2010

http://idw-online.de/de/news357362

Personalia
fachunabhängig
überregional

Jörg Hacker übernimmt Präsidentenamt der Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften verabschiedet Volker ter Meulen

Prof. Dr. Jörg Hacker wird am 1. März der XXVI. Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Der Mikrobiologe und derzeitige Präsident des Robert Koch-Instituts übernimmt das Amt von Prof. Dr. Volker ter Meulen, unter dessen Leitung die Akademie im Juli 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften ernannt wurde.

Die Amtsübergabe ist heute am Freitag, 26. Februar 2010, in der Aula des Löwengebäudes der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg feierlich vollzogen worden. In ihrem Grußwort dankte die Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Annette Schavan dem scheidenden Präsidenten Volker ter Meulen: "Sie haben die Leopoldina sehr erfolgreich zur Nationalen Akademie der Wissenschaften weiter entwickelt und den Ausbau zu einer modernen Arbeitsakademie in die Wege geleitet. Ein wichtiger Erfolgsfaktor war dabei Ihr internationales Engagement." An den neuen Präsidenten gewandt, sagte die Ministerin: "Mit Jörg Hacker hat die Leopoldina einen hoch angesehenen und vielfach ausgezeichneten Forscher sowie erfahrenen Wissenschaftsmanager an ihre Spitze gestellt."

Jörg Hacker wurde bereits am 1. Oktober 2009 vom Senat der Leopoldina in geheimer und schriftlicher Abstimmung gewählt. Er wird der XXVI. Präsident der Leopoldina und nimmt sein Amt ab dem 1. März 2010 hauptamtlich wahr. Einen Schwerpunkt legt Jörg Hacker auf die wissenschaftliche Politikberatung. Sein Ziel ist es, mit der Leopoldina eine noch aktivere und trotzdem unabhängige Rolle im politischen Diskurs einzunehmen. "Die Mitglieder der Leopoldina stehen für exzellente Forschung. Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse möchten wir unter Berücksichtigung der politischen Zusammenhänge, der Adressaten und des richtigen Zeitpunktes in den politischen Entscheidungsprozess einbringen", sagt Jörg Hacker in seiner Antrittsrede.

Jörg Hacker wurde 1952 in Grevesmühlen/Mecklenburg geboren. Er studierte von 1970 bis 1974 Biologie mit Schwerpunkt Genetik und Mikrobiologie an der Martin-Luther-Universität in Halle an der Saale. Nach der Promotion in Halle im Jahre 1979 und der Habilitation am Institut für Mikrobiologie der Universität Würzburg im Jahr 1986 war Jörg Hacker von 1988 an Professor für Mikrobiologie in Würzburg; im Jahr 1993 wurde ihm die Leitung des Würzburger Institutes für Molekulare Infektionsbiologie übertragen. Zwei Forschungsaufenthalte führten Jörg Hacker im Jahre 2000 und 2005 an das Institut Pasteur in Paris. Im Jahr 2006 nahm er eine Gastprofessur an der Tel Aviv University (Israel) wahr. Von 2003 bis 2009 war Jörg Hacker Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von 2008 bis 2010 Präsident des Robert Koch-Instituts in Berlin, zwei Funktionen, die ihn bereits in engen Kontakt mit der Politikberatung und der Vermittlung zwischen Forschung und Gesellschaft gebracht hat. Jörg Hacker ist seit 1998 Mitglied der Leopoldina.

Der Virologe und Mediziner Volker ter Meulen hat das Präsidentenamt der Leopoldina im Jahr 2003 übernommen. Unter seiner Präsidentschaft erfolgte eine intensive Zusammenarbeit und Mitwirkung in internationalen Gremien. Diese internationalen Aktivitäten haben dazu beigetragen, dass die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina im Jahr 2008 von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz zur Nationalen Akademie der Wissenschaften ernannt wurde. Der Bundespräsident hat die Schirmherrschaft der Nationalen Akademie der Wissenschaften übernommen. Unter der Leitung von Volker ter Meulen wurde die Leopoldina seitdem zur modernen Arbeitsakademie ausgebaut und hat in

Zusammenarbeit mit anderen Akademien und Wissenschaftsorganisationen mehrere Stellungnahmen und Empfehlungen, unter anderem zum Thema Altern in Deutschland, zur Synthetischen Biologie, zur Energieforschung, und zur Grünen Gentechnik herausgegeben. Volker ter Meulen ist seit 1984 Mitglied der Leopoldina.

Volker ter Meulen wird weiter im Präsidium der Leopoldina mitarbeiten und fortan vermehrt die Politikberatung auf internationaler Ebene unterstützen. Sein besonderes Engagement wird dabei der Unterstützung der Vereinigung der Nationalen Wissenschaftsakademien der EU-Mitgliedstaaten, dem European Academies Science Advisory Council (EASAC), gelten, dessen Vorsitzender er ist. Das Büro von EASAC, das bisher an der Royal Society in London angesiedelt war, wird im April 2010 nach Halle umziehen und fortan von der Leopoldina betreut werden.

Die Leopoldina ist die älteste ununterbrochen existierende naturwissenschaftlich-medizinische Akademie der Welt mit einer über 355-jährigen Tradition und mehr als 1.300 Mitgliedern weltweit.
Die Leopoldina wurde im Jahr 1652 in Schweinfurt gegründet und hat seit 1878 ihren Hauptsitz in Halle. Eine wichtige Aufgabe der Leopoldina als Nationale Akademie der Wissenschaften ist die unabhängige Beratung von Politik und Gesellschaft zu aktuellen wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Themen. Ziel ist es, drängende Zukunftsfragen aufzuzeigen, die aus wissenschaftlicher Sicht fächerübergreifend bearbeitet werden sollten. Als Nationale Akademie der Wissenschaften pflegt die Leopoldina enge Verbindungen zur Wissenschaft im europäischen und außereuropäischen Ausland und repräsentiert deutsche Wissenschaftler in internationalen Gremien, in denen auch andere nationale Akademien wie die englische Royal Society, die französische Académie des Sciences oder die amerikanischen National Academies vertreten sind.

URL zur Pressemitteilung: http://www.leopoldina-halle.de - Lebensläufe und Fotos von Jörg Hacker und Volker ter Meulen